

Presseinformation

Engpass bei Biontech

Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen. Die Nachfrage nach dem Impfstoff von Biontech war in den vergangenen Tagen im Impfzentrum und an den Impfbussen so groß, dass im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen dieser Impfstoff knapp wird. Der Impfbus hält zwar heute wie geplant in Dietramszell ab 14 Uhr, allerdings wird damit gerechnet, dass aufgrund der hohen Nachfrage der noch vorhandene Bestand des Biontech-Impfstoffes relativ schnell erschöpft sein wird. Die Vakzine von Moderna und Johnson & Johnson liegen vor. Gestern konnten noch 110 Personen am Impfbus in Benediktbeuern, ca. 60 in einer Klinik und 340 im Impfzentrum mit ihrer jeweiligen Wunschdosis versorgt werden.

Sicher stattfinden können die für heute und Montag geplanten Booster-Impfungen und terminierten Impfaktionen an Einrichtungen. Am Montag hofft man auf eine neue Lieferung, allerdings ist noch nicht klar, wann dann diese eintreffen wird. Vorbehaltlich dessen bleibt der Termin für den Impfbus am Montag, 15. November um 12 Uhr in Geretsried in der Bayerwaldstraße 3-5 (Isartaler Elektromarkt) bestehen.

In den letzten Tagen wurde in diversen E-Mails, aber auch in den Sozialen Medien der Unmut über Abweisungen an Impfbussen geäußert. Dass es dazu kam, ist der Tatsache geschuldet, dass zum Zeitpunkt der Schließung der jeweiligen Impfstation keine weiteren Kapazitäten mehr vorhanden waren. Uns ist bewusst, dass es unangenehm, lästig und nervenaufreibend ist, vor einer Impfstation bis zu zwei Stunden zu warten und dann doch nicht zum Pils zu kommen. Doch aufgrund der Logistik im Hintergrund musste irgendwann ein Punkt gesetzt werden, an dem die jeweilige Impfaktion beendet war. In diesem Zug bitten wir die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis, dass derzeit Auffrischimpfungen nach den Empfehlungen der STIKO verabreicht werden. Das heißt, Auffrischimpfungen bekommen: Personen über 70, Menschen, die in Einrichtungen der Pflege für alte Menschen leben (auch unter 70-Jährige), Personen mit einer Immundefizienz, Pflegepersonal und andere Tätige, die direkten Kontakte mit mehreren zu pflegenden Personen haben und in Einrichtungen der Pflege für alte Menschen oder für andere Menschen mit einem erhöhten Risiko für schwere COVID-19-Verläufe arbeiten, Personal in medizinischen Einrichtungen mit direktem Patientenkontakt (Quelle RKI: https://www.rki.de/DE/Content/Kommissionen/STIKO/Empfehlungen/Stellungnahme-Auffrischimpfung_COVID-19.html)



Landratsamt
Bad Tölz
Wolfratshausen

Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen

Sachgebiet 01 - Büro des Landrats

Pressestelle

Marlis Peischer

Prof.-Max-Lange-Platz 1

83646 Bad Tölz

Tel.: +49 (8041) 505-310

Fax: +49 (8041) 505-300

E-Mail: pressestelle@lra-toelz.de

Internet: www.lra-toelz.de